

Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20 · 28 215 Bremen

Gesamtschulen, Oberschulen, Gymnasien
und berufsbildende Schulen der
Stadtgemeinde Bremen

Nachrichtlich
LIS-Verteiler

Auskunft erteilt
Herr Sebastian Domröse
Zimmer 2.07

T (04 21) 3 61 16040
F (04 21) 3 61 8310

E-Mail
sdomroese@lis.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-10

Bremen, 09.07.2018

LIS-INFORMATIONSSCHREIBEN

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht zum 01.02.2019

einen/eine Fachleiter/in für die Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren in Erziehungswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen.

Die Tätigkeit der Fachleiterinnen und Fachleiter beim LIS ist nach Besoldungsgruppen A13, A14 und A15 bzw. den vergleichbaren Entgeltgruppen des TV-L bewertet.
Beförderungsmöglichkeiten bestehen nach Maßgabe der Laufbahnbestimmungen und nach Maßgabe des vorhandenen Budgets.

Ihre Aufgaben:

- Ausbildung von Referendarinnen/Referendaren im Rahmen der geltenden Ordnungen für den Vorbereitungsdienst einschließlich der Vorbereitung auf die Zweite Staatsprüfung
- Zusammenarbeit mit Mentorinnen und Mentoren
- Mitarbeit in Prüfungsverfahren
- Betreuung von Studierenden im Rahmen der Schulpraktika der Universität Bremen
- Durchführung von fachspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen für Ausbildungs-koordinatorinnen/Ausbildungskoordinatoren und Mentorinnen/Mentoren
- Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern
- Mitwirkung in Projekten der Curriculumentwicklung, in Innovationsprojekten und in anderen Aufgabenfeldern des LIS
- Evaluation der eigenen Arbeit

- Zur Tätigkeit von Fachleiterinnen und Fachleitern gehört auch der Unterrichtseinsatz im Umfang von mindestens sechs Wochenstunden

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie sind unbefristet beschäftigte Lehrkraft im Schuldienst der Stadtgemeinde Bremen
- Sie haben die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen oder für ein vergleichbares Lehramt an öffentlichen Schulen abgelegt. Bewerber können sich auch Lehrkräfte mit dem Fach Türkisch im Lehramt an Grundschulen und Sekundarschulen/Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarschule/Gesamtschule oder mit einem vergleichbaren Lehramt, die über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung an einem Gymnasium oder einer gymnasialen Oberstufe verfügen
- Sie verfügen grundsätzlich über schulische Unterrichtserfahrung von mindestens drei Jahren nach dem Zweiten Staatsexamen
- Sie haben Erfahrungen in der Lehrerbildung, z.B. als Ausbildungsbeauftragte/r, Mentor/in oder Ausbildungskoordinator/in

Gewünschte Fähigkeiten:

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in Erziehungswissenschaften und über gründliche Kenntnisse der gegenwärtigen bildungstheoretischen und bildungspolitischen Diskussionen in Bremen
- Sie haben eine ausgeprägte Fähigkeit zur Reflexion von Unterricht sowie zur Gestaltung von Beratungsprozessen
- Sie sind vertraut mit fachübergreifendem und fächerverbindendem Arbeiten
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team und zur kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Präsentationskompetenz
- Bei Bedarf soll auch ein Einsatz in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren im Fach Türkisch möglich sein.
Deshalb werden Bewerberinnen und Bewerber, die die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen oder für ein vergleichbares Lehramt im Fach Türkisch abgelegt haben, vorrangig berücksichtigt

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Email-Adresse, Kopie des Zweiten Staatsexamens, Lebenslauf) mit einer kurzen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

bis zum 14. August 2018

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: candresen@lis.bremen.de.

Bitte fügen Sie eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) bei.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation gegenüber ihren männlichen Mitbewerbern vorrangig zu

berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen die zuständige Hauptseminarleiterin der Abteilung Ausbildung in Bremen, Frau Beckmann, (Tel. 0421-361 6154) sowie der Leiter der Abteilung Ausbildung am Landesinstituts für Schule, Herr Seidel (Tel. 0421-361 14426) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Domröse